

Lücking Doppelwand^{plus} mit innenliegender Wärmedämmung

Verbindung der Schalen mit Schöck Isolink®

Technische Daten

Anwendung	Einsatz bei wärmegeämmten Gebäuden für: Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft.		
Grundlage	EN 14992		
Platten-abmessungen	Schalenstärke	Außenschale: mind. 7,5 cm, Dämmung: 6–14 cm, Innenschale: 6 cm	
	Wandstärke	36,5 cm / 38,0 cm / 40,0 cm /  42,0 cm auf Anfrage	
	Elementlänge	bis 7,0 m	
	Elementhöhe	Größtmaß bis 2,85 m inkl. horizontaler Montagefuge	
	Elementgewicht	ca. 350 kg/m ²	
Fugenbreiten	Horizontal	3,0 cm Anschluss Boden zur Wand	Die Fugen sind Montagefugen die auch dem Ausgleich der Elementtoleranzen dienen.
	Vertikal	1,0 cm Fuge zwischen den Elementen	
Ausführung	Aussparungen	Für Durchführungen, Aussparungen, Schlitze, Fenster und Türen sind werkseitig berücksichtigt und auf Wunsch verschalt.	
	Oberfläche	Die Elementoberfläche ist schalungsglatt, jedoch nicht porenfrei. Elementfugen müssen mit einem geeigneten Fugenmörtel geschlossen werden. Gegebenenfalls ist eine Spachtelung erforderlich, um die Streich- und Tapezierfähigkeit der Oberfläche herzustellen.	
Sonderteile	Einbauteile	Einbauteile wie Bewehrungsanschlusskästen oder -schienen, sowie Zargen für Kellerfenster oder Leerrohre für Elektroinstallationen, können schon im Werk eingebaut werden.	
Statik	Statisches System	Der Bewehrungseinbau kann individuell nach der Hauptstatik eingebaut werden. Biegesteife Anschlüsse sind im Kernbeton realisierbar.	
	Bewehrung	B 500-A Bewehrungsanschlüsse in Fugenbewehrung sind mit dem Hersteller abzustimmen.	
	Beton	C 30/37 und C 35/45	
	Betondeckung	Gemäß der geforderten Expositionsklasse oder Brandbeanspruchung kann sich eine höhere Betondeckung und damit eine größere Elementstärke ergeben.	
Schallschutz	Rohdichte	2,3 kg/dm ³ (gemäß DIN 4109 für Beton)	
Montage	Allgemein	Bei Anlieferung, Montage und Betonage ist unsere Montageanleitung zu berücksichtigen.	
	Abstützung	Je Element sind mind. 2 Anker im Element zur Befestigung von Schrägstützen vorgesehen.	
Wärmeschutz	U-Werte	 siehe Tabelle auf der Folgeseite	

Lücking Doppelwand^{plus}

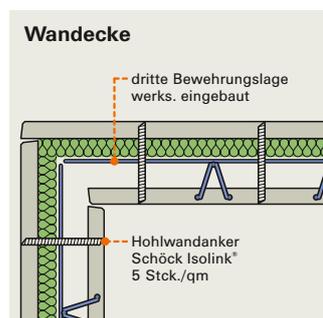
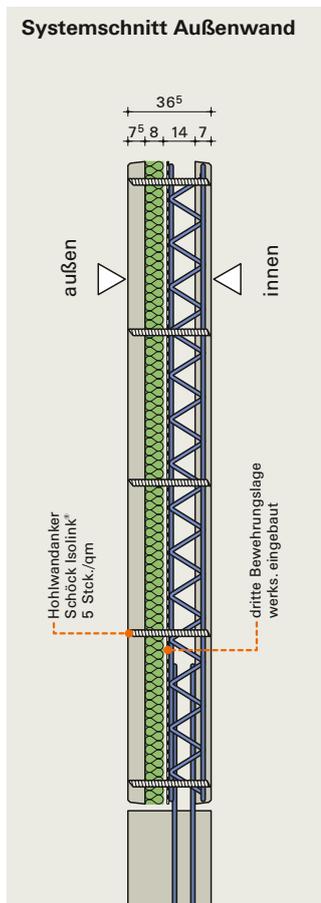
mit innenliegender Wärmedämmung Verbindung der Schalen mit Schöck Isolink®

Technische Daten

Wärmeschutz U-Werte Doppelwand ^{plus} mit innenliegender Wärmedämmung bei 7,5 cm Außen- und 6 cm Innenschale			
Dämmstoff	Wandstärke cm	Dämmung cm	U-Wert W/m ² K
Austrotherm Resolution WLG 023	36,5	6	0,35
	36,5	8	0,27
	36,5	10	0,22
	38,0	12 ¹	0,18
	40,0	14 ²	0,16
	42,0	📌 auf Anfrage	
EPS / XPS / Mineralwolle WLG 035	36,5	6	0,50
	36,5	8	0,39
	36,5	10	0,32
	38,0	12 ¹	0,27
	40,0	14 ²	0,23
	42,0	📌 auf Anfrage	

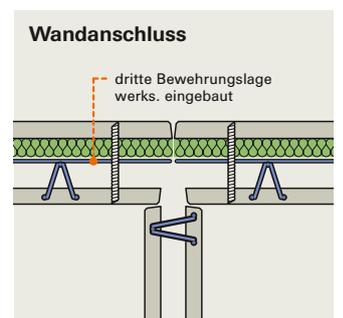
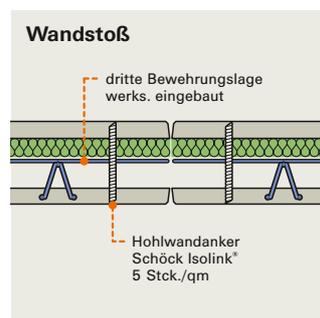
- 1) Nur in Verbindung mit 38 cm und 40 cm Wandstärke lieferbar
 2) Nur ohne dritte Bewehrungslage und in Verbindung mit 40 cm Wandstärke lieferbar

Detailausbildungen



Verarbeitung

Die Lücking Doppelwand^{plus} mit innenliegender Wärmedämmung besteht aus zwei miteinander verbundenen Stahlbetonschalen. Auf die Innenseite der Außenschale ist werkseitig ein druckfester Dämmstoff mit 6 – 14 cm Stärke aufgebracht. Nach dem Vergießen des Schalenzwischenraumes mit Ortbeton, wirken die Innenschale und der Ortbetonquerschnitt statisch als Gesamtquerschnitt. Die Elemente beinhalten die statisch erforderliche Bewehrung, wobei Anschlussbewehrungen an allen Plattenrändern in den Ortbetonquerschnitt eingeführt werden können. Im Ortbetonquerschnitt kann werkseitig eine Bewehrungslage eingebaut werden. Die äußere Betonschale hat statisch keine Funktion.



Vorteile

→ Glatte, dauerhafte und robuste Betonoberflächen

→ Keine Aussteifungsstützen wie bei Vollbeton-Sandwichelementen notwendig

→ Keine Wärmebrücken durch flächigen Dämmstoffeinbau

→ Vor Beschädigungen geschützter Dämmstoff

Ausschreibungstexte

Vorbemerkung

Vor dem Betonieren der Bodenplatte ist auf einen lagegenauen Einbau der Anschlussbewehrung zu achten. Der Mindestabstand von der späteren Wandoberfläche zu Anschlussbewehrung muss mindestens 8 cm + Dämmstoffdicke betragen. Die Sohlplatte ist möglichst eben, mit einer Genauigkeit von ± 1 cm herzustellen. Die horizontale Montagefuge unter den Elementen beträgt 3 cm. Die Lücking Doppelwand^{plus}-Elemente werden fluchtgerecht, gemäß Grundrissmarkierung und einnivelliertem Montageklotz abgesetzt. Die senkrechte Fuge beträgt 1 cm. Vor Ort ist gegebenenfalls gemäß Verlegeplan die bauseitige Bewehrung an den Plattenstößen zu ergänzen. Als Vergussbeton ist ein Beton nach Vorgaben der Hauptstatik und nach EN 206 / DIN 1045 / EN 14992 zu verwenden. Die Vergussfläche ist vorzunässen.

Lücking Doppelwand^{plus}-Elemente mit innenliegender Wärmedämmung

Teilfertigteilwandelemente nach EN 14992 und Zulassung Z-21.8-1894 anliefern und montieren. Mit Ortbeton zur Wand ergänzen. Das bauseitige Schließen der Plattenstöße ist einzukalkulieren. Doppelwand^{plus}-Elemente gemäß Montageplan mit allen Bewehrungs- und Betonierarbeiten, sowie Montageabstützungen fachgerecht montieren.

Betonfestigkeitsklasse	C 30/37	Wärmedämmung	
Baustahl	B 500-A	<input type="checkbox"/>	Austrotherm Resolution WLG 023 cm
Wandstärke cm	<input type="checkbox"/>	EPS WLG 035 cm
Außenschale	7,5 cm	<input type="checkbox"/>	XPS WLG 035 cm
Innenschale	6,0 cm	<input type="checkbox"/>	Mineralwolle WLG 035 cm
.....	m ² Lücking Doppelwand ^{plus} mit innenliegender Wärmedämmung, Herstellwerk Lücking		

Baustahl Bewehrung

Bewehrung als Stabstahl und Matten nach Herstellerangaben im Fertigteil oder bauseits nach Verlegeplan liefern und verlegen.

Baustahl	B 500-A
.....	kg Baustahl-Bewehrung

Ortbeton gemäß Statik

Oberflächen: schalungsglatt, grau. Einschließlich aller Anschlussbewehrungen, Fugenverschlüsse, Anschlüsse an Wand, Boden und Dach, einschließlich Fensterausparungen, Türausparungen etc. in fertiger Arbeit, Wandhöhe: siehe Planunterlagen in fertiger Höhe elementiert liefern, montieren und betonieren.

